

PRESSEMITTEILUNG

Fulda, 10. Juni 2020 – 4110 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – zur sofortigen Freigabe

Franziska führt den 1. FC Saarbrücken TT ins Liebherr TTBL-Finale

Der 1. FC Saarbrücken TT steht im Liebherr TTBL-Finale: Am Mittwoch setzten sich die Saarländer mit 3:0 im Halbfinale gegen den SV Werder Bremen durch und lösten damit das Ticket für das Endspiel um die Meisterschaft in der Tischtennis Bundesliga (TTBL). Das zweite Halbfinale steigt am Donnerstag, am Sonntag folgt der Showdown in der Fraport Arena. Knackpunkt am Mittwoch war ein starker Auftritt von Patrick Franziska.

Wiedergutmachung hatte Patrick Franziska angekündigt, und am Mittwoch ließ der Führungsspieler des 1. FC Saarbrücken TT dann Taten folgen. Nachdem Franziska nämlich im Laufe der Hauptrunde gleich drei Einzel in den Duellen mit dem SV Werder Bremen verloren hatte, zeigte er sich nun beim Wiedersehen im Halbfinale in Bestform. Perfekt eingestellt war er auf seinen Kontrahenten Mattias Falck und überrumpelte den Vizeweltmeister mit 11:5 und 11:9 in den ersten beiden Sätzen. Im dritten Satz erwischte Falck dann zwar den besseren Start und ging mit 6:2 in Führung, Franziska aber war einfach nicht zu schlagen. Der Saarbrücker, der am Donnerstag seinen 28. Geburtstag feiert, glich aus, sicherte sich mit 10:7 drei Matchbälle und verwandelte den ersten zum 3:0-Endstand. „Ich bin froh, dass es so gut mit meinem Matchplan gegen Mattias geklappt hat“, sagte Franziska anschließend. „Ich hatte mir viel vorgenommen und sein Spiel in den vergangenen Wochen genau analysiert.“

Knapp eine Stunde war zu diesem Zeitpunkt gespielt, da stand Saarbrücken angesichts der 2:0-Führung bereits mit einem Bein im Liebherr TTBL-Finale. Im ersten Einzel nämlich war Shang Kun seiner Favoritenrolle gerecht geworden. Nachdem der Chinese gegen Kirill Gerassimenko den ersten Satz noch mit 4:11 hatte abgeben müssen, kam er dann besser mit den Bedingungen und dem Spiel seines Kontrahenten zurecht. Mit einem 11:8 im zweiten Satz glich Shang aus, um im dritten nach 3:5-Rückstand eine 9:5-Führung zu erzielen und anschließend mit 11:6 die 2:1-Satzführung. Der vierte Satz gehörte dann endgültig dem Saarbrücker, ein 11:1 bedeutete den 3:1-Sieg

Jorgic macht nach Startschwierigkeiten alles klar

Auf Position drei stand der Bremer Marcelo Aguirre also bereits beträchtlich unter Druck. Der 27-Jährige schien durch diesen aber eher angespornt zu werden als

gehemmt: Mit aggressivem Spiel entschied Aguirre den ersten Satz gegen Darko Jorgic mit 11:5 für sich und rechtfertigte damit seine Aufstellung durch Werder-Trainer Cristian Tamas. Mit fortschreitender Spielzeit biss sich Jorgic allerdings in das Spiel und hatte nach 11:9 und 11:9 im vierten Satz endgültig alles im Griff. Gleich sieben Matchbälle sicherte sich Jorgic und nutzte den ersten zum 3:1-Sieg – und damit dem Einzug ins Liebherr TTBL-Finale.

„Nach den zwei Niederlagen gegen Bremen aus der Hauptrunde waren wir gewarnt“, sagte FCS-Trainer Slobodan Grujic nach der Partie. „Jetzt sind wir bereit für das Finale und werden die kommenden Tage nutzen, um uns bestmöglich vorzubereiten. Ich bin sehr optimistisch.“ Patrick Franziska meinte: „Wir sind selbst ein wenig überrascht, wie gut es heute lief. Jetzt freuen wir uns auf das Finale am Sonntag.“ Anerkennend äußerte sich Cristian Tamas: „Wir hatten größere Chancen, als es das Endergebnis nahelegt“, sagte der Bremen-Trainer. „Aber Saarbrücken war heute einfach bärenstark und ist daher verdient ins Finale eingezogen.“

Auf wen der 1. FC Saarbrücken TT am Sonntag im Liebherr TTBL-Finale trifft, entscheidet sich am morgigen Donnerstag. Dann treffen ab 13 Uhr Borussia Düsseldorf und die TTF Liebherr Ochsenhausen aufeinander. Auch dieses Spiel wird live im Free-TV auf Eurosport sowie im Stream von Sportdeutschland.TV übertragen.

Halbfinals

1. FC Saarbrücken TT – SV Werder Bremen 3:0

Shang Kun – Kirill Gerassimenko 3:1 (4:11, 11:8, 11:6, 11:1)

Patrick Franziska – Mattias Falck 3:0 (11:5, 11:9, 11:7)

Darko Jorgic – Marcelo Aguirre 3:1 (5:11, 11:9, 11:9, 11:3)

Donnerstag, 11. Juni, 13 Uhr: Borussia Düsseldorf – TTF Liebherr Ochsenhausen

Liebherr TTBL-Finale

Sonntag, 14. Juni, 14 Uhr: 1. FC Saarbrücken TT – Gewinner Halbfinale 2